

Klare Kante

Mit diesem Haus im Bauhausstil verwirklichte sich eine junge Familie ihren Traum. Moderne Sicherheitstechnik bietet ihnen trotz transparenter Architektur die gewünschte Geborgenheit.

Über ein Jahr war das junge Akademikerpaar auf der Suche nach einem geeigneten Baugrundstück in der Rhein-Main-Gegend, bis sie schließlich fündig wurden. Die Lage war genau das, was sie sich gewünscht hatten: Stadtnah, aber dennoch in einer Randlage mit unverbaubarem Blick ins Grüne, ruhig in einem gewachsenen Wohngebiet mit altem Baumbestand, aber dennoch mit S-Bahn-Anschluss und den wichtigsten Infrastruktur-Einrichtungen in der Nähe. Das Gebäude, das bislang auf dem leicht nach Süden-Westen abfallenden, lang gezogenen Grundstück stand, ließen sie abreißen, denn auch von der Architektur ihres Traumhauses hatten die jungen Bauherren ganz klare Vorstellungen: „Bauhaus war von Anfang an unser Stil.“

Obwohl die Nachbarschaft vornehmlich von Häusern mit geneigten Dächern geprägt ist, bekam das nach den Wünschen der Bauherren vom hessischen Holzhaus-

spezialisten Fingerhaus geplante zweigeschossige Flachdachgebäude problemlos eine Baugenehmigung. Entsprechend der Grundstücksform entwickelten die Architekten einen langen, schmalen Grundriss, der sich von seinen zehn Metern Breite auf der Straßenseite zum Garten hin verjüngt, was in der Ansicht des Gebäudes zu seiner charakteristischen Staffelung führt.

Individuelle moderne Architektur

Um die Länge der vorgelagerten Garage von der Straße aus zurückgesetzt, empfängt das Haus seine Besucher mit eleganter Zurückhaltung. Die strahlend weiß verputzte Fassade wird von anthrazit gerahmten Fenstern strukturiert, die keine ungewollten Einblicke erlauben, aber dennoch viel Licht ins Hausinnere lassen. Im Gegensatz dazu öffnet sich das Gebäude zum privaten und nicht einsehbaren Garten großzügig mit vornehmlich bodentiefen, großformatigen Verglasungen.

Über große Fenster öffnet sich das Haus zu dem passend zur Gebäudearchitektur gestalteten Garten. Die Eingangsfassade präsentiert sich vergleichsweise geschlossen. Durch die gezielte Wegführung entlang der vorgesetzten Garage zum Eingang und die ebenso stilvolle wie effektive Außenbeleuchtung wirkt das Haus trotzdem freundlich und einladend.





Weiß verputzte Wände und Decken, edle Holzböden und viel Tageslicht setzen die wohl proportionierten Wohnräume in Szene und bieten den passenden Rahmen für den modernen aber gemütlichen Wohnstil der jungen Bauherrenfamilie.



Das Thema Sicherheit wird bei Fingerhaus großgeschrieben. Wir beraten unsere Bauherren entsprechend ihrer individuellen Sicherheitsbedürfnisse und statten ihr Zuhause mit entsprechender Technik aus. Mit unserem Haustechnikpaket „Secure+“ decken wir bereits einen großen Teil der Bedürfnisse ab. Bei der Bemusterung weisen unsere fachkundigen Berater jedoch unsere Bauherren auf die neuesten Techniken hin, mit denen sie sich in ihrem neuen Zuhause nicht nur wohl, sondern auch sicher fühlen.“

Kerstin Lidgett,
Marketingleiterin bei Fingerhaus

Die Organisation der Grundrisse ist klassisch in unten Wohnen und oben Schlafen unterteilt. Zwei Kinderzimmer mit eigenem Bad und der Elterntrakt mit Schlaf- und Badezimmer sowie Ankleide werden im südlichen Appendix durch ein großes Arbeitszimmer ergänzt. Zu ebener Erde platzierten die Bauherren die Küche mit Essplatz und das Wohnzimmer mit Blick in den Garten. Die zur Straße

hin orientierte Hälfte des Erdgeschosses beherbergt einen praktischen Hauswirtschaftsraum nebst Abgang zum Keller, die großzügige Eingangsdiele mit Garderobe und Gäste-WC sowie ein Gästezimmer mit angeschlossenem Duschbad. Die sorgfältig geplanten Proportionen, die Wechsel von offenen Raumabfolgen und abgeschlossenen Bereichen, sowie raffinierte Blickbeziehungen verleihen

den Wohnräumen eine ruhige Eleganz. Unterstützt wird dieser Eindruck durch die Wahl weniger aber edler Materialien für Wände und Böden und ein insgesamt dezentes Farbspektrum.

Sicher trotz Ortsrandlage

Die schöne Lage am Rande des Ortes bietet aber nicht nur die Vorteile der gewünschten Privatsphäre. Um ungebete-



Die schlicht in Weiß gehaltene, offene Küche erhält durch den Thekenaufbau in hellem Holz einen gelungenen Akzent. Die in den Raum ragende Treppe ins Obergeschoss (re.) trennt den Koch- und Essbereich optisch vom Wohnzimmer.





Das Elternschlafzimmer im Obergeschoss orientiert sich mit großen Fenstern zum Garten und bietet einen direkten Zugang zum Balkon. Es wird durch eine praktische Ankleide sowie ein eigenes Badezimmer ergänzt.

ne Besucher abzuschrecken, entschieden sich die Bauherren daher für den Einbau verschiedener Sicherheitsvorrichtungen.

Smarte Sicherheitstechnik

Neben der bei Fingerhaus bereits im Standard enthaltenen Pilzkopfverriegelung aller Fenster und Fenstertüren sowie einer Haustür mit Sicherheits-Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion und einbruchhemmender Dreifachverriegelung, ist in diesem Haus ein Funk-Bus-System zentraler Bestandteil davon. Dieses regelt nicht nur die Heizung optimal, sondern steuert z.B. auch die Jalousien des Hauses automatisch und ermöglicht so eine Anwesenheitssimulation. Auch die dekorative und effektive Außenbeleuchtung sowie die Innenbeleuchtung kann an dieses System angeschlossen werden, das sich bequem über den PC und mobile Endgeräte bedienen lässt. Wie auch die moderne Türkommunikation mit Videofunktion, die es den Bewohnern ermöglicht, auch vom Smartphone aus zu sehen, wer gerade vor der Tür steht. Sollte sich ein Einbrecher von diesen Maßnahmen nicht abschrecken lassen, wird ihn zu guter Letzt sicherlich die Alarmanlage in die Flucht schlagen.

Fotos: Fingerhaus
Anschriften Seiten 50-51

DATEN & FAKTEN ZUM „BAUHAUS UNIKAT“ VON FINGERHAUS

■ **WOHNFLÄCHE:**
EG 141,5m², OG 120,5 m²

U-Wert 0,7 W/m²K, automatisch gesteuerte Außenraffstores und Außenjalousien

■ **BAUWEISE:**
Holzverbundbauweise, „Thermo +“-Wand 290 mm stark, 160 mm Wärmedämmung im Gefach, 80 mm WDVS mit Putzfassade, U-Wert der Außenwand 0,147 W/m²K; Flachdach, 180 cm Wärmedämmung, U-Wert Dach 0,191 W/m²K; Holzfenster mit Dreifach-Verglasung

■ **TECHNIK:**
Erdwärmepumpe Viessmann „Vitocal 343 G“ mit Kühlfunktion „natural cooling“, Eisspeicher, Fußbodenheizung, Kaminofen, zentrale Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung, Warmwassererzeugung über Erdwärmepumpe, 220 l Warmwasserspeicher; Regenwassernut-

zung für WC; Hausautomation „io-Home-Control“ für Heizungssteuerung, Verschattung, Türkommunikation und Alarmanlage

■ **ENERGIEBEDARF:**
Primärenergiebedarf 50,9 kWh/m²a, Heizwärmebedarf 55,02 kWh/m²a, Endenergiebedarf 19,6 kWh/m²a, Effizienzhaus 70

■ **BAUKOSTEN:**
Auf Anfrage beim Hersteller

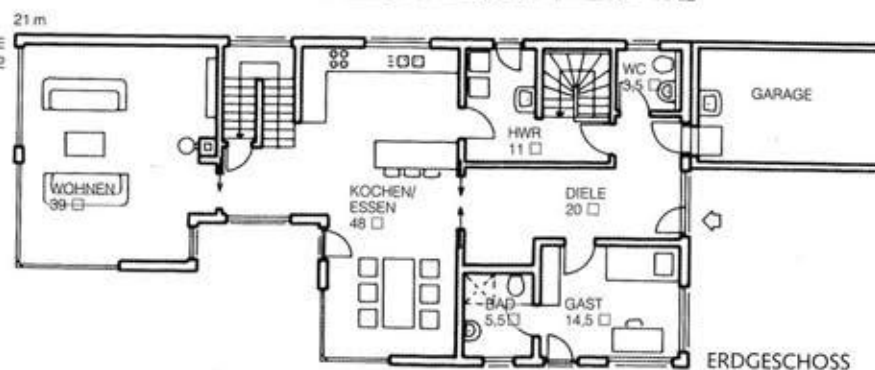
■ **HERSTELLER:**
Fingerhaus GmbH
Austraße 45, 35066 Frankenberg (Eder)
Tel. (06451) 504-0, www.fingerhaus.de

■ **UNTERNEHMENSSTRUKTUR:**
Familienbetrieb, 1820 als Zimmerei in Frankenberg/Eder gegründet, 500 Mitarbeiter. Seit 1948 Fertighaus-Produktion, bis heute fast 10 000 realisierte Häuser. Ein ausführliches Unternehmensporträt finden Sie im Internet unter www.bautipps.de/fertighaus/fingerhaus

■ **PORTFOLIO:**
Individuell geplante Ein- und Zweifamilienhäuser, in umweltbewusster und energieeffizienter Holzfertigbauweise

■ **LIEFERRADIUS:**
Deutschland, Luxemburg, Schweiz und auf Anfrage

Weitere ausgewählte Häuser von Fingerhaus finden Sie im Internet unter www.bautipps.de/fingerhaus



Insgesamt drei Badezimmer bietet das Haus. Das Elternbad ist mit Doppelwaschtisch, großer Badewanne und Walk-In-Dusche mit Kieselboden ausgestattet.



Das Kinderzimmer für das Töchterchen gestalteten die Eltern in zarten Rosé-Tönen. Schön für die Kleine: Dank der bodentiefen Fenster kann sie „ganz alleine“ den Ausblick ins Grüne genießen.